

Pressemitteilungen

- 101/2024 Wochen gegen Rassismus
ALLE FÜR MENSCHENRECHTE, MENSCHENRECHTE FÜR ALLE!
- 102/2024 Neues Programm in der Stadtbibliothek
Kamishibai-Vorstellung für Kinder: „Das kleine Wir“
- 103/2024 **VHS-Vortrag „Die Qualen der Wahlen – Die Präsidentschaftswahlen in den USA“**
- 104/2024 **VHS-Kochseminar „1 Schnitzel – 50 Rezepte“**

Pressemitteilung 101/2024

Wochen gegen Rassismus

ALLE FÜR MENSCHENRECHTE, MENSCHENRECHTE FÜR ALLE!

Vom 11. bis 16. März bietet die Stadt zahlreiche Veranstaltungen zu den Wochen gegen Rassismus unter dem Motto „Alle für Menschenrechte, Menschenrechte für alle“. Workshops, Stadtführungen, Filme, Fachvorträge, Ausstellungen und Kreativ-Angebote sind dabei. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei.

Am 11. März beginnt die Veranstaltungsreihe um 10.00 Uhr im Kulturzentrum AGORA, Zechenstraße 2, mit einer Information zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz. Es schützt Menschen vor Diskriminierung aus rassistischen Gründen oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität. Das Gesetz enthält Rechte und Pflichten für Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen innen gleichermaßen wie für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen. Auch bei Geschäften des täglichen Lebens wie dem Einkaufen, der ärztlichen Behandlung, der Vermietung von Wohnraum, bei Restaurant- oder Clubbesuchen und Bankgeschäften gilt der Diskriminierungsschutz des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes. Referentinnen sind die Volljuristinnen Dr. Zübeyde Duyar und Carolin Arévalo, welche die Beratungsstellen Antidiskriminierung NRW in ihrer Beratungsarbeit für Betroffene von Rassismus und Diskriminierung rechtlich unterstützen. Um Anmeldung wird per E-Mail an info@agora-kulturzentrum.de gebeten.

Zivilcourage im Umgang mit Hass und Hetze steht am Dienstag, 12. März, von 18.00 bis 21.00 Uhr im Zentrum eines Workshops an der Fridtjof-Nansen-Realschule, Lange Straße 18. Nach einem Kurzfilm zum Einstieg in das Thema werden an konkreten, alltäglichen Fällen eine Vielzahl von Reaktionsmöglichkeiten erarbeitet. Professionelle Trainerinnen geben wertvolle Impulse, wie man sich souverän und schlagfertig auch in unangenehmen Situationen positionieren kann, ohne

sich selbst zu gefährden. Eine Anmeldung ist bis zum 11. März per E-Mail an stabsstelle-bvt@castrop-rauxel.de notwendig.

In der Foto-Ausstellung „Zuhause ist da, wo ich lebe“ präsentieren Ukrainer am 13. März von 10.00 bis 12.00 Uhr ihren schönsten Ort in Castrop-Rauxel im Kulturzentrum AGORA, Zechenstraße 2. Um eine Anmeldung bis zum 8. März per E-Mail an info@agora-kulturzentrum.de wird gebeten.

An Fachkräfte und Multiplikatoren richtet sich in erster Linie die Veranstaltung Dialogprozess in der Vielfaltsgesellschaft ebenfalls am 13. März von 14.00 bis 17.00 Uhr. In der Reihe der Stabsstelle Bildung- und Vielfalt „Fokus auf ...“ stellen die Dialogprozessbegleiterinnen Halima Zaghdoud und Petra Schmid Anliegen und Grundlagen des Dialogs vor und auch praktische Übungen. Eine Anmeldung im Familien- und Bildungsbüro, Schillerstraße 3, ist bis Ende der Woche per E-Mail an stabsstelle-bvt@castrop-rauxel.de nötig.

Einen bewegenden Film zeigt das Jugendzentrum BoGi's Café, Leonardstraße 2, am Donnerstag, 14. März, um 19 Uhr: #makemusicnotwar. Im Rahmen von Friedensverhandlungen zwischen Diplomaten aus Israel und Palästina soll in Südtirol ein Konzert eines Jugendorchesters junger Palästinenser und Israelis gegen allen äußeren Widerstand stattfinden. Die Jugendlichen wollen die Friedensbemühungen, die in ihrem Mikrokosmos bereits gefruchtet haben, nicht aufgeben und sehen nach und nach im gemeinsamen Zueinanderfinden und Musizieren einen ersten Weg zur Überbrückung von Hass, Intoleranz und Terror.

Ebenfalls im Jugendzentrum BoGi'S Café trifft sich der Arbeitskreis Mädchen am Samstag, 16. März, und gestaltet gemeinsam mit allen Interessierten einen Lebensbaum unter dem Motto „Menschenrechte für alle“. Alle sind von 12.00 bis 16.00 Uhr eingeladen, mitzumachen.

Um 14.00 Uhr startet am Samstag, 16. März, die Stadtführung „Schicksale jüdischer Bürgerinnen und Bürger aus Castrop-Rauxel in der Zeit des Nationalsozialismus“. Treffpunkt ist das Bürgerhaus, Leonhardstraße 4. Auf dem Rundgang werden Lebenswege jüdischer Familien und Persönlichkeiten an ihren damaligen Wohnungen dargestellt.

Pressemitteilung 102/2024

Neues Programm in der Stadtbibliothek

Kamishibai-Vorstellung für Kinder: „Das kleine Wir“

Die Geschichte „Das kleine Wir“ von Daniela Kunkel, eine humorvolle Erzählung über Gefühle, Zusammenhalt und Freundschaft, wird am Mittwoch, 20. März, um 16.00 Uhr in der Stadtbibliothek, Im Ort 2, als Kamishibai erzählt. Das Kamishibai ist ein aus Japan stammendes Papiertheater und ermöglicht eine besondere Art des Erzählens. Die ausdrucksstarken Bildkarten laden zum gemeinsamen Betrachten und Zuhören ein. Kinder zwischen fünf und acht Jahren, die Spaß am Vorlesen und Basteln haben, werden begeistert sein. Der flauschige Lesefuchs der Stadtbibliothek ist natürlich auch mit dabei.

Der Eintritt zur Kamishibai-Vorstellung ist kostenlos, lediglich eine kurze Anmeldung ist erforderlich: Tel. 02305 / 440689, E-Mail stadtbibliothek@castrop-rauxel.de

Pressemitteilung 103/2024

VHS-Vortrag „Die Qualen der Wahlen – Die Präsidentschaftswahlen in den USA“

Kaum eine andere Wahl außerhalb der Bundesrepublik wird in den deutschen Medien so ausführlich behandelt wie die Präsidentschaftswahlen in den USA. Das amerikanische Wahlsystem, das die Möglichkeit bietet, den Kandidaten mit der geringeren Zahl an Wählerstimmen zum Wahlsieger zu küren, ist dabei ebenso Gegenstand der Kritik wie die 'schmutzige' Art, in der die Wahlkämpfe zuweilen geführt werden. Zweifel am Ausgang von Wahlen, Betrugsvorwürfe und Schlammschlachten hat es im Kontext der US Wahlen schon immer gegeben. Die Art und Weise, auf die die Legitimität der Wahlen in der jüngeren Vergangenheit in Frage gestellt wurde, ist jedoch beispiellos.

Unter dem Titel „Die Qualen der Wahlen – Die Präsidentschaftswahlen in den USA“ lädt die VHS am Mittwoch, 13. März, zu einem Vortrag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, ein. Der Eintritt ist frei. Die VHS bittet lediglich um eine kurze Anmeldung vorab telefonisch unter 02305 / 54884-10 oder per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 6. März.

Pressemitteilung 104/2024

VHS-Kochseminar „1 Schnitzel – 50 Rezepte“

Auf zur Schnitzeljagd! Schneller geht es kaum. Pfanne heiß werden lassen, Schnitzel hinein, und in wenigen Minuten gibt's was Feines zu essen. Natur und mariniert, paniert und eingehüllt, gerollt und gefüllt. Was wäre ein Schnitzel ohne die passende Beilage? Im Kochseminar der VHS „1 Schnitzel – 50 Rezepte“ am Mittwoch, 13. März, von 18.00 bis 21.45 Uhr können Interessierte die Vielfalt von Schnitzelgerichten entdecken. In der Lehrküche des BBZ (Berufsbildungszentrum) im Ortsteil Dingen, Westheide 63, wird gemeinsam gekocht und probiert.

Mitzubringen sind ein paar Vorratsbehälter, Trockentücher sowie ein Getränk. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 EUR plus eine Lebensmittelpauschale in Höhe von 13 EUR, die direkt am Veranstaltungsabend gezahlt werden kann. Die VHS bittet um Anmeldung bis Mittwoch, 6. März, unter 02305 / 54884-10 oder vhs@castrop-rauxel.de.